

erste im schnellsten Laufe, umblickend und die R. ausstreckend, in der L. Flöten- und Mundstückfuttermal. Vor ihm ein Napf. Der Zweite in langsamerem Tempo trunken einherschreitend, umblickend, auf der L. einen Skyphos, mit der R. über seinem Haupte einen Knotenstock schwingend, der Dritte bläst mit zurückgeworfenem Haupte in eine Flöte, eine zweite hält er in der nach rückwärts ausgestreckten Rechten. Ueber den Köpfen aufgehängt Schale, Flötenfuttermal mit Mundstückbüchse, in der Mitte ein Korb mit rothen Schnüren, auf der anderen Seite ein Tuch. Ueber dem dritten sehr klein: Λ Σ und zwei Hasten. Reliefcontouren, Angabe der Musculatur mit verdünntem Firniss; die Haare innen mit kleinen Zipfeln, bei der ersten und dritten Figur auch die Ohren bedeckend. Anklänge an den Stil des Brygos.

falls nicht bedeutungslose Art, wie Ap. die Schale hält, vgl. *Elite ceram. IV. pl. LX.* Seine Haare vorne aufgelöst in Pünktchen und Strichelchen auf verdünntem Firniss wie gerne bei Brygos. Die Falten seines Chitons in verdünntem Firniss, bei dem der Artemis dagegen mit Reliefstrichen. Schematische Zeichnung, Reliefcontouren, eingedrückte Vorzeichnung. — Unten eingekratzt.

Brunn, *Bullett. dell' Inst.* 1865, p. 216.

Nr. 332. Amphora (Taf. VI). Hals, Schulter und Bauch ineinander übergehend. Ganz gefirnisst bis auf zwei zusammengehörige, auf thongrundiger Linie stehende Figuren: A) Jugendlicher Krieger, zum Auszuge bereit, B) Bärtiger Mann, nach ihm die Rechte ausstreckend. Strenger



Fig. 28, Nr. 331.

Nr. 331. Kalpis (Taf. VII und Fig. 28). Vorne in Schulterhöhe auf einer Kante von Mäandergliedern und Kreuzen Apollo mit Kithara und Schale als Opfernder vor einem Altare, ihm gegenüber Artemis mit bereitgehaltener Kanne. Auf der Lippe sog. Eierstab mit Punkten. Unterseite der Henkel und Viereck hinter denselben thongrundig. Brillanter Firniss. Strenger Stil. H. 0'415, U. 1'1. Samml. Castellani. (4624.)

Auf dem l. Arme des Apollo eine gestickte Decke als Unterlage für die Kithara. An dieser das Band, in welchem sich der l. Unterarm beim Spielen bewegte, angegeben. Für die jeden-

Stil. H. 0'43, U. 0'91. Samml. Castellani. (4626.)

A) Mit langen Locken, bekleidet mit kurzem Chiton, Panzer, shawlartigem Mantel, Beinschienen und attischem Helm; auf der Innenseite der Backenklappe ein Löwe. Er steht nach links in dem bei Hieron üblichen Standschema, die R. auf den Speer stützend, in der L. hoch erhoben den Schild (Z. salpinxblasender Neger mit shawlartigem Mantel auf der r. Schulter und dem eingestemmt. l. Arme). Auf dem schwarzen Haargrunde kleine Reliefstückchen. Das Auge schmal, seitlich offen, der Stern ein Kreis mit Punkt.

B) In Chiton mit Falten in verdünntem Firniss, auf die l. Schulter geworfenem Mantel und Schuhen, rothes Band in dem hinten wul-